

5. Treffen der Open Affinity Group (OAG)



**GENERATIVE KI UND HOCHSCHULE:
ENTWICKLUNG EINES ZEITGEMÄßEN UMGANGS
MIT KI AN DER JUSTUS-LIEBIG-UNIVERSITÄT GIEßEN**

**Open Affinity Group
02.08.2023**

AGENDA

- 1. Aktuelles und Organisatorisches**
- 2. Handreichung „Künstliche Intelligenz (KI) in Schule und Unterricht“ des Hessischen Kultusministeriums (HKM)**
- 3. Offene Gesprächsrunde**

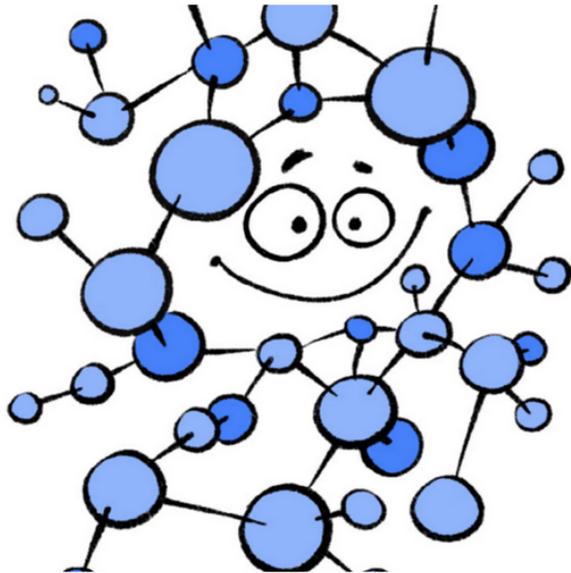
AKTUELLES UND ORGANISATORISCHES

- Bildung einer neuen Arbeitsgruppe „ChatGPT“, auf Initiative der Stabsstelle Studium, Lehre, Weiterbildung, Qualitätssicherung (StL)
- Ziel ist es eine beschlussfähige Arbeitsgruppe zu bilden, welche das Thema im Gesamtkontext der JLU bearbeitet
- Inwiefern die OAG als Ganzes oder Teile der OAG integriert werden, ist bisher nicht bekannt

HANDREICHUNG KI DES HKM

Startseite – Unterricht und Pädagogik

– Handreichung „Künstliche Intelligenz (KI) in Schule und Unterricht“



© HKM

Für Lehrkräfte

Handreichung „Künstliche Intelligenz (KI) in Schule und Unterricht“

Das Hessische Kultusministerium hat eine Handreichung entwickelt, um Schulen dabei zu unterstützen, das Potenzial der künstlichen Intelligenz im Bildungsbereich zu nutzen und Schülerinnen und Schüler auf die digitalen Chancen und Herausforderungen vorzubereiten.

Link: <https://digitale-schule.hessen.de/unterricht-und-paedagogik/handreicherung-kuenstliche-intelligenz-ki-in-schule-und-unterricht>

HANDREICHUNG KI DES HKM

- **Chancen der KI-basierten Content-Generatoren**
 - **Unterstützung zwischenmenschlicher Kommunikation** (Impulsgebung, Simultanübersetzung, Hilfe für Menschen mit sprachlicher Beeinträchtigung, Reduktion bestehender Texte)
 - Erzeugung von **themenbezogenen Unterrichtsmaterialien** und -ideen
 - Individualisierung von Unterrichtsmaterialien (**individuelle Förderung**)
 - Generierung von **Feedback (Rückmeldung)** und **Feedforward (Hinweise zur Verbesserung)** für Ergebnisse von Schüler:innen

HANDREICHUNG KI DES HKM

- **Herausforderungen der KI-basierten Content-Generatoren**
 - **Rolle des Menschen im Verhältnis zur Technik** / Zunehmende Verschränkung von Realität und Virtualität
 - **Wahrheitsgehalt** von Informationen und deren Entstehen
 - **Datenschutzrechtliche Risiken**, insbesondere bei der Nutzung von KI-Anwendungen im Unterricht
 - **Notwendigkeit der Kennzeichnung** von aus einer KI-Anwendung genutzten Inhalten

HANDREICHUNG KI DES HKM

- **Einfluss von KI-gestützten Content-Generatoren auf Aufgabenstellungen, Hausaufgaben, Tests und Prüfungen**
 - **Eigenleistung** und **Fremdleistung** bei schulischen und außerschulischen Aufgaben müssen trennscharf unterschieden werden
 - **Erhöhtes Potenzial für Täuschungen** durch leichten Zugang und Qualität der Generatoren
 - **Einbezug von Unterstützungsmöglichkeiten** bei der Aufgabenstellung und -bearbeitung

HANDREICHUNG KI DES HKM

- **Regeln zur Kennzeichnung bei der Verwendung von KI-Anwendungen**
 - Notwendigkeit einer **einheitlichen, wissenschaftlichen Zitierweise**
 - **Einbezug der** zum Ergebnis führenden **Prompts** in die Kennzeichnung
 - **Vorschlag** für eine mögliche Kennzeichnung:

*„Bei der Erstellung dieses Textes [bzw. Bildes, Programmcodes, Musikstücks oder Videos] wurde X [Name der KI-gestützten Anwendung] verwendet. Mit folgenden Prompts [Anweisungen oder Fragen an die KI] habe ich die KI gesteuert:
1._____, 2._____, 3._____.“*

HANDREICHUNG KI DES HKM

- **Pädagogisch-didaktischer Umgang mit KI-gestützten Content-Generatoren**
 - **Kein Ersatz** für pädagogische Interaktion und didaktisch-methodische Strategien
 - Potential für **differenzierte Lernprozessgestaltung**
 - Auseinandersetzung mit **Fach- und Medienkompetenz** bei der Verwendung
 - **Offener und kritisch reflektierender Umgang** mit der Technik im Unterricht

HANDREICHUNG KI DES HKM

- **Rechtliche Rahmenbedingungen beim Einsatz von KI-Anwendungen**
 - **Aktuelle Herausforderungen** in Bezug auf Datenschutz, Urheberrecht und Persönlichkeitsrecht → laufende Diskussionen
 - **Spannungsverhältnis** zwischen Datenschutzvorgaben und KI-Anwendungen
 - **Freiwillige Nutzung** von KI-Anwendungen **durch Lehrkräfte** unter Berücksichtigung des Datenschutzes
 - Das **Hessische Kultusministerium rät von personalisierten Anmeldungen** der Schüler:innen bei frei verfügbaren KI-Anwendungen **ab**

HANDREICHUNG KI DES HKM

- **Rechtliche Rahmenbedingungen beim Einsatz von KI-Anwendungen**
 - Nach aktueller Rechtslage sind **KI-basierte Produkte** in der Regel **nicht urheberrechtlich geschützt**
 - Nur eine persönliche geistige Schöpfung ist urheberrechtsfähig; **KI kann daher nicht als Urheber gelten**
 - **Nutzer:innen werden nicht automatisch Urheber** der maschinell generierten Inhalte

HANDREICHUNG KI DES HKM

- **Bewertung von KI-generierten Ergebnissen im Unterricht:**
 - **Plausibilität von KI-generierten Ergebnissen** in Bezug auf den Lernstand der Schüler:innen muss überprüft werden
 - Aufgaben sollten so gestaltet sein, dass sie **nicht ohne Weiteres vollständig** von einer KI erledigt werden können
 - Bei der Bewertung von Leistungen, die mit Unterstützung von KI erbracht wurden, sollten **weniger Fokus auf das Ergebnis** und **mehr Fokus auf den Prozess** gelegt werden

HANDREICHUNG KI DES HKM

- **Zusammenfassung KI-Einsatz im Unterricht:**
 - Bei der Leistungsbewertung müssen die Grundsätze der Leistungsbewertung beachtet werden; **Leistung** muss **individuell zurechenbar** sein
 - Nutzung von KI-Anwendungen zur Erledigung von Aufgaben muss **gekennzeichnet** sein
 - Bei **Täuschungsversuchen** durch die **Nutzung von KI** muss dies entsprechend gewertet werden

OFFENE DISKUSSION